

Der Ausschuss für Soziales und Integration beschließt, dem Finanzausschuss zu empfehlen, der Kreisausschuss möge dem Kreistag folgenden Beschluss vorschlagen:

1. Die Beratungstätigkeit des SKM in der Männer-und Jungenberatung wird befristet auf die Haushaltsjahre 2023 und 2024 in folgendem Umfang gefördert:
  - a) für 2023 in Höhe von 37.400,00 € für 0,5 VZÄ für den Teilbereich Arbeit mit Vätern und Söhnen
  - b) für 2024 in Höhe von 77.000,00 € für insgesamt 1 VZÄ.
  - c) Im Übrigen wird der Antrag abgelehnt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem SKM das Beratungsangebot mit bereits bestehenden Beratungsangeboten zu vernetzen und die Inhalte aufeinander abzustimmen.
3. Die Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2024 werden zugunsten des Sozialausschusses mit einem Sperrvermerk versehen, der dann aufgehoben werden kann, wenn der SKM ein mit der Verwaltung nach Ziffer 2 abgestimmtes Konzept vorgelegt hat.